

Zürioberland Regionalprodukte

c/o Pro Zürcher Berggebiet
Bahnhofstrasse 13 | Postfach 161
8494 Bauma
Tel +41 52 396 50 90
Fax +41 52 396 50 98
regionalprodukte@zuerioberland.ch
www.zuerioberland-regionalprodukte.ch

Wie Patrick Romanens auf den Pilz kam

Interview mit Patrick Romanens aus der PZB-Zeitung vom Dezember 2017.

Gegründet wurde die Fine Funghi AG von Patrick Romanens vor mehr als zwanzig Jahren, um den asiatischen Shiitake-Pilz nach Schweizer Bio-Richtlinien zu züchten. Die Fine Funghi AG macht vom Substrat, aus dem die Pilze spriessen, bis zur Ernte und Auslieferung alles selber. natürli Zürioberland Regionalprodukte hat bei Patrick Romanens nachgefragt, wie es dazu kam:

natürli Zürioberland Regionalprodukte: Wie sind Sie auf den «Pilz » gekommen?

Patrick Romanens: Eigentlich wollte ich Bauer werden. Da ich aber kein eigenes Land besass, habe ich mich der Pilzzucht gewidmet. Die Aufzucht ist eine heikle Angelegenheit und es bedarf der richtigen Umfeldbedingungen. Daher dauerte es rund 20 Jahre, bis ich von der Pilzproduktion leben konnte.

Wieso haben Sie im Zürcher Oberland Ihre Firma gegründet?

Als ich das erste Mal von Zürich nach St. Gallen fuhr, bin ich übers Land gefahren. Der Weg führte via Hittnau nach Turbenthal. In Hasel (Hittnau) fuhr ich an einem Bauernhof vorbei, welcher mich an meine Heimat im Kanton Jura erinnerte. Hier fühlte ich mich gleich zuhause. 1988 war der Bauernhof zur Miete ausgeschrieben und so konnte ich meinen Betrieb in Hasel gründen, bevor wir 1996 nach Gossau ZH zogen.

Seit 2015 sind Ihre Pilze natürli-zertifiziert. Was sind die Vorteile?

Gerade haben wir die natürli-Zertifizierung für die nächsten zwei Jahre erneuert. Wir profitieren von der Unterstützung durch das Regionalmanagement. Zum Beispiel vom Marketing oder dem Erfahrungsaustausch. Wichtig ist für uns auch, dass wir neue Vertriebskanäle erschliessen können.

Welche Pilze produziert die Fine Funghi AG und wo können diese gekauft werden?

Die Spezialität meines Betriebes ist die Zucht verschiedener Edelpilze wie Shiitake, Kräuterseitling, Austernseitling und Champignon. Die Pilze können in ausgewählten Coop-Filialen und bei uns in Gossau vor Ort gekauft werden.

Wie gefällt es Ihnen im Zürcher Oberland und welches ist Ihr Lieblingssort?

Das Zürcher Oberland mit seiner hügeligen Landschaft erinnert mich an meine Heimat im Kanton Jura. Mein Lieblingssort ist der Weiler Hasel in der Gemeinde Hittnau. Hier habe ich mich selbstständig gemacht und fühle mich zuhause.

Was verbindet Sie mit dem Zürcher Oberland?

Hier habe ich viele gute Feste gefeiert und zahlreiche Picknicks mit meiner Familie veranstaltet. Eine eher traurige Geschichte war der Anfang meiner Selbstständigkeit. In meinen ersten Jahren sind mir die Pilze immer wieder kaputtgegangen und ich musste mehrfach neu beginnen.